

Taschentücher richtig entsorgen: So vermeiden Sie hohe Kosten!

Erfahren Sie, warum benutzte Taschentücher im Restmüll entsorgt werden sollten und welche Umweltauswirkungen falsche Entsorgung hat.



Ulm, Deutschland - In der kalten Jahreszeit steigt der Verbrauch von Taschentüchern häufig an, was zu einem wichtigen Thema in der Abfallentsorgung führt. Aktuelle Informationen zeigen, dass benutzte Taschentücher nicht in der Toilette entsorgt werden dürfen. Laut dem Bundesumweltministerium sollten sie in den Restmüll gehört. Der Grund dafür liegt in der speziellen Behandlung der Taschentücher, die mit Nassfestmitteln versehen sind. Diese verhindern, dass sie sich im Wasser zersetzen, was zu erheblichen Problemen in den Abwasserleitungen führen kann, wenn sie unsachgemäß entsorgt werden.

Das **Umweltbundesamt** weist darauf hin, dass falsche

Entsorgungen massive Verstopfungen in Abwasserrohren verursachen können. Dies führt nicht nur zu umweltschädlichen Konsequenzen, sondern auch zu hohen Kosten für die Beseitigung dieser Verstopfungen. Zudem sind benutzte Taschentücher häufig mit Krankheitserregern belastet, wodurch die sichere Entsorgung im Restmüll umso wichtiger wird.

Sichere Entsorgung und lokale Regelungen

Naturschutzbund (NABU) sowie Entsorgungsunternehmen in Städten wie Ulm, München und Saarbrücken empfehlen die Entsorgung von benutzten Taschentüchern im Restmüll. Diese Entscheidung basiert auf mehreren Faktoren: Taschentücher sind für das Papierrecycling ungeeignet, da sie sich langsam zersetzen und oft mit Keimen kontaminiert sind. Der Bundesumweltminister rät, durch die Verbrennung im Restmüll die Keime abzutöten und so das Risiko einer Krankheitsübertragung zu minimieren. Lediglich unbenutzte oder gering verschmutzte Taschentücher können in den Papiermüll gegeben werden.

In einigen Kommunen gibt es jedoch Ausnahmen, die die Entsorgung in der Biotonne erlauben. Verbraucher sollten sich daher direkt bei den örtlichen Abfallbehörden erkundigen, um Missverständnisse zu vermeiden. Falsch entsorgte Taschentücher in der Toilette hingegen verursachen nicht nur erhebliche Schäden an der Infrastruktur, sondern schädigen auch die Umwelt.

Ökologische Alternativen

Die Verwendung von waschbaren Stofftaschentüchern wird als umweltfreundliche Alternative empfohlen. Dies fördert nicht nur die Reduzierung von Abfall, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Laut **ÖKO-TEST** sind Tücher, die aus Altpapier hergestellt werden, genauso reißfest wie solche aus frisch gewonnenen Papierfasern und tragen zusätzlich zur Ressourcenschonung bei. Die umweltfreundlichen

Alternativen sind somit nicht nur nachhaltig, sondern auch effizient in ihrer Nutzung.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	falsche Entsorgung, Krankheitserreger
Ort	Ulm, Deutschland
Quellen	• www.ruhr24.de • www.oekotest.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de